

DGSP · Zeltinger Strasse 9 · 50969 Köln

Steffen Raabe
Neumannstr. 15
04318 Leipzig

Bundesgeschäftsstelle:

Zeltinger Strasse 9
50969 Köln (Zollstock)
Telefon (02 21) 51 10 02
Telefax (02 21) 52 99 03
e-mail: dgsp@netcologne.de
Internet: <http://www.psychiatrie.de>



Mitglied der
World Federation
of Mental Health



Köln, den 17. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Raabe,

das von Ihnen an die DGSP gesandte Schreiben über die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Fink e.V. und hier insbesondere Frau Maukisch, schildert meiner Meinung nach äußerst bedenkliche Umstände im Umgang mit ihren Kindern. Gerade nach dem Skandal in Bremen sollten Jugendämter sehr sensibel für so etwas sein und lieber einmal mehr den Dingen auf den Grund gehen als einmal zu wenig.

Allerdings ist die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie für Ihr Anliegen leider nicht die richtige Adresse. Wir kümmern uns um Beschwerden aus dem psychiatrischen Umfeld und soweit ich dies erkennen kann, ist ihre Beschwerde eher dem Bereich der Jugendhilfe zuzuordnen.

Ich würde Ihnen aber raten, sich gleichzeitig noch an andere Stellen zu wenden, sofern Sie dies noch nicht getan haben. Da wäre zum einen der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes in Leipzig – und hier gleich die Amtsleitung anschreiben.

Dann würde ich auch das Gesundheitsamt in Leipzig informieren.

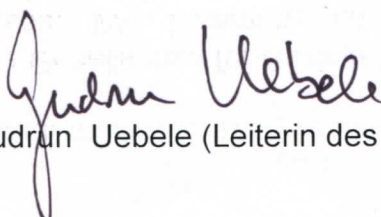
Und um das Ganze noch zu verstärken, können Sie auch noch das Sozialministerium in Dresden anschreiben.

In jedem Anschreiben sollten Sie vermerken, wen Sie noch informiert haben. So weiß einer vom anderen Bescheid und es wird sich keiner trauen, Ihr Schreiben unbeantwortet zu lassen. Das Schreiben von Frau Maukisch an das Amtsgericht widerspricht sich in sich selbst. Einmal schreibt sie, dass Sie sich bemühen, korrekt zu sein und Haltung zu wahren, an anderer Stelle schreibt sie von lautstarken Wutanfällen.

Wenn Ihr Vertrauen in die Begleitung durch Frau Maukisch derart gestört ist, müsste es legitim sein, jemand anderen einzusetzen, der darauf achtet, dass die Umgangsvereinbarung eingehalten wird.

Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Erfolg für die weitere Bemühung um das Wohl ihrer Kinder.

Mit freundlichem Gruß


Gudrun Uebele (Leiterin des Projekts)